

EU-Baumusterprüfbescheinigung

Gerät mit einer Messfunktion für den Explosionsschutz
Richtlinie 2014/34/EU

Nr. der EU-Baumusterprüfbescheinigung: **BVS 17 ATEX G 001 X**

Produkt: **Touchpoint Plus**

Hersteller: **Honeywell Analytics Asia Pacific Co., Ltd.**

Anschrift: **7F SangAm IT Tower, 434 Worldcup Buk-ro, Mapo-gu, Seoul 03922,
South Korea**

Die Bauart dieses Produktes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, bescheinigt, dass das Produkt die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Produkten zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PFG-Nr. 41300218P niedergelegt.

Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen hinsichtlich der Messfunktion für den Explosionsschutz werden erfüllt unter Berücksichtigung von:

EN 60079-29-1:2016

EN 60079-29-1:2007

EN 50271:2010

Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird in der Anlage zu dieser Bescheinigung auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Produktes hingewiesen.

Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf den Entwurf und Bau der beschriebenen Produkte.

Für den Herstellungsprozess und die Abgabe der Produkte sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

Die Kennzeichnung des Produktes muss die folgenden Angaben enthalten:

Ex II (1) G D

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 06. Februar 2019


Geschäftsführer

13 **Anlage zur**

14 **EU-Baumusterprüfbescheinigung**

BVS 17 ATEX G 001 X

15 **Beschreibung des Produktes**

15.1 **Gegenstand und Typ**

Steuereinheit Touchpoint Plus

15.2 **Beschreibung**

Die Steuereinheit Touchpoint Plus ist bei Betrieb mit Sensoren sensepoint, sensepoint HT oder sensepoint ppm oder mit Transmittern mit 4-20 mA Schnittstelle eine ortsfeste Gaswarnanlage zur Überwachung der Konzentration von brennbaren Gasen und Dämpfen, von Sauerstoff oder von toxischen Gasen. Das Steuergerät ist zur Wandmontage vorgesehen. Das Steuergerät ist nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen vorgesehen.

Die Prüfung nach EN 60079-29-1:2007 bezieht sich auf den Betrieb mit Sensoren sensepoint, sensepoint HT oder sensepoint ppm.

15.3 **Kenngößen**

nicht anwendbar

15.4 **Messfunktion für den Explosionsschutz**

Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung umfasst:

- Steuereinheit Touchpoint Plus bestehend aus den folgenden Modulen:
 - Hauptmodul (Teile-Nr. 3011B0552) mit Softwareversion 1.7.0
 - Erweiterungsmodul (Teile-Nr. 3011B0563) mit Softwareversion 1.3.0
 - UI-Modul (Teile-Nr. 3011B0551) mit Softwareversion 1.7.0
 - 8-Kanal mA Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0553) mit Softwareversion 1.3.0
 - 4-Kanal mA Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0569) mit Softwareversion 1.3.0
 - 2-Kanal mA Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0567) mit Softwareversion 1.3.0
 - 8-Kanal mV Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0554) mit Softwareversion 1.3.0
 - 4-Kanal mV Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0570) mit Softwareversion 1.3.0
 - 2-Kanal mV Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0568) mit Softwareversion 1.3.0
 - 2x4-Kanal Duales Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0556) mit Softwareversion 1.3.0
 - 2x2-Kanal Duales Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0571) mit Softwareversion 1.3.0
 - mA Ausgangsmodul (Teile-Nr. 3011B0555) mit Softwareversion 1.3.0
 - Relaisausgangsmodul (Teile-Nr. 3011B0556) mit Softwareversion 1.3.0
- bei Betrieb mit dem Fernaufnehmer Typ Sensepoint die Messung von Wasserstoff, Propan, n-Butan, Ethen, Propen, Methan, Butanon, 2-Propanol, Ethanol, Methanol, Ethylacetat, 1,2-Epoxypropan, Toluol, p-Xylol und bleifreies Benzin im Gemisch mit Luft im Messbereich 0 % UEG bis 100 % UEG
- bei Betrieb mit dem Fernaufnehmer Typ Sensepoint HT die Messung von Methan, Propan, n-Butan, n-Nonan und Wasserstoff im Gemisch mit Luft im Messbereich 0 % UEG bis 100 % UEG
- bei Betrieb mit dem Fernaufnehmer Typ Sensepoint ppm die Messung von Methan und Ethen im Gemisch mit Luft im Messbereich 0 % UEG bis 10 % UEG
- bei Betrieb mit Transmittern mit 4-20 mA Schnittstelle (2-Leiter oder 3-Leiter) die Messung der brennbaren Gase und Dämpfe, die in der EG- oder EU-Baumusterprüfbescheinigung des Transmitters aufgeführt sind
- die Nutzung der folgenden Ausgänge für sicherheitsrelevante Zwecke:
 - Messwertausgang 4-20 mA
 - Relais

- die Nutzung der folgenden Optionen und des folgenden Zubehörs:
 - Wandmontageplatte (Teile-Nr. TPLOWMB)
 - Netzteil (Teile-Nr. RS-150-24)
 - Akkupack (Teile-Nr. TPLOIBB)
 - SD-Karte
 - Ethernet-Schnittstelle (Webserver)
 - RS485 Modbus Schnittstelle

Diese EU-Baumusterprüfung beinhaltet folgende Abweichungen von den Betriebsbedingungen, die von der EN 60079-29-1 gefordert werden:

- Erweiterter Bereich der Betriebstemperatur: -10 °C bis +55 °C

16 Prüfbericht

PFG-Nr. 41300218P vom 06.02.2019

17 Besondere Bedingungen für die Verwendung

- Bei Betrieb mit 4-20 mA Transmittern müssen folgende Punkte besonders beachtet werden:
 - Die Spezifikation der 4-20 mA Schnittstelle
 - Das Verhalten bei Strömen unter 4 mA
 - Das Verhalten bei Strömen über 20 mA
- Der Parameter "resolution" muss auf 1 % des Messbereichsendwerts oder auf einen kleineren Wert gesetzt werden.
- Für Messbereichsendwerte bis 20 % UEG:
 - Es dürfen nicht beide Parameter "Lower deadband" und "Gas Under range" auf Werte unterhalb -10 % des Messbereichsendwerts gesetzt werden.
 - Der Parameter "Gas Under range" darf nicht auf einen Wert unter -20 % des Messbereichsendwerts gesetzt werden.
- Für Messbereichsendwerte über 20 % UEG:
 - Der Parameter "Gas Under range" darf nicht auf einen Wert unter -10 % des Messbereichsendwerts gesetzt werden.
- Der Parameter "Upper deadband" muss auf 5 % des Messbereichsendwerts oder auf einen kleineren Wert gesetzt werden.
- Für jeden Kanal müssen die Alarmer selbsthaltend konfiguriert werden.
- Relaisausgänge für sicherheitsrelevante Schalthandlungen müssen so konfiguriert werden, dass sie bei vorliegender Alarmbedingung nicht zurückgesetzt werden können.
- Relais mit Verzögerung der Aktivierung sollten nicht für sicherheitsrelevante Zwecke verwendet werden. Falls ihre Verwendung unvermeidbar ist, muss die Zeitverzögerung auf den kleinsten Wert eingestellt werden, der für den benötigten Einsatz möglich ist. Die maximal mögliche Anstiegsrate der Gaskonzentration muss bei Festlegung der Zeitverzögerung berücksichtigt werden.
- Übertragungsfehler zwischen Modulen führen spätestens nach 5 s zu einer Störungsmeldung.
- Touchpoint Plus darf nicht mit 4-20 mA Transmittern betrieben werden, die bei Konzentrationen oberhalb des Messbereichsendwertes Signale im Messbereich liefern können.
- Die Testfunktion für Display, LED und Buzzer muss wöchentlich ausgeführt werden.
- Die Parameter "Inhibit Output Level", "Fault Output Level" und "Warning Output Level" der Analogausgänge müssen so auf Ströme außerhalb des Bereichs 4 mA bis 20 mA gesetzt werden, dass die Ausgabe eines solchen Stroms eindeutig von einem Messwert unterschieden werden kann. Einstellungen zwischen 3,5 mA und 20,5 mA sind zu vermeiden.

18 Wesentliche Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen

Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen hinsichtlich der Messfunktion für den Explosionsschutz sind durch die unter Abschnitt 9 gelisteten Normen abgedeckt.

19 Zeichnungen und Unterlagen

Die Zeichnungen und Unterlagen sind in dem vertraulichen Prüfbericht gelistet.